



RUND UM RAPPS

2024 / 2025

Saatgut, Pflanzenschutz und
Digital Farming Solutions

NORD-WEST



Tilmor PROPULSE decis[®] forte

FIELDVIEW MagicScout MagicTrap



Team Nord-West



Leiter Vertriebsteam



Reinhold Leigers
Mobil 0151 - 16 15 78 58
reinhold.leigers@bayer.com

Key Account Manager



Frank Steinkamp
Mobil 0172 - 250 63 12
frank.steinkamp@bayer.com

Fachberaterin Saatgut



Carolin Prall
Mobil 0172 - 721 87 18
carolin.prall@bayer.com

Beratungsmanager



Wolfgang Jerebic
Mobil 0173 - 5 69 23 72
wolfgang.jerebic@bayer.com

Ihre Vertriebsberater und -beraterinnen

Saatgut



Elisabeth Aue
Mobil 0174 - 308 04 53
elisabeth.aue@bayer.com



Pascal Behrens
Mobil 0173 - 1 83 43 11
pascal.behrens@bayer.com



Andreas Buck
Mobil 0172 - 1 42 68 21
andreas.buck1@bayer.com



Marko Krüdener
Mobil 0172 - 2 42 54 03
marko.kruedener@bayer.com



Tore Dessel
Mobil 0172 - 5 17 34 24
tore.dessel@bayer.com



Leonhard Stärk
Mobil 0173 - 2 62 44 18
leonhard.staerk@bayer.com

Pflanzenschutz



Joachim Breuer
Mobil 0175 - 2 25 15 16
joachim.breuer@bayer.com



Carsten Fricke
Mobil 0170 - 8 50 89 67
carsten.fricke@bayer.com



Ludwig Hertz-Kleptow
Mobil 0170 - 8 57 53 04
ludwig.hertz-kleptow@bayer.com



Peter Hartmann
Mobil 0170 - 9 21 89 33
peter.hartmann1@bayer.com



Jens Lammers
Mobil 0173 - 7 14 07 60
jens.lammers@bayer.com



Frank zu Höne
Mobil 0173 - 5 70 93 45
frank.zuhoene@bayer.com



Silvia Terrey
Mobil 0172 - 2 54 03 96
silvia.terrey@bayer.com



Finden Sie Ihren regionalen Ansprechpartner mit der **PLZ-Suche**


MagicScout
MagicTrap
FIELDVIEW
Tilmor
PROPULSE
decis forte


Professionelle Beratung, Produkte und Services für Ihr gesundes Rapsfeld

Von der Aussaat über den Pflanzenschutz bis hin zum Erntemanagement: Da im Rapsanbau jede einzelne Entscheidung zählt, unterstützt Sie Bayer über die gesamte Saison hinweg. Wie wir Ihnen mit innovativen Produkten helfen, allen Herausforderungen zu begegnen und Ihre Ertragspotenziale voll auszuschöpfen, erfahren Sie hier:



Klare Sortenvorteile für höhere Erträge: Unser DEKALB® Saatgut für Raps

DK Excited

Der stresstolerante Alleskönner. Die Sorte zeigte unter allen Bedingungen höchste Erträge und glänzte durch ihre Verticilliumtoleranz.

DK Exbury

Vor allem auf Gunststandorten für den Raps ist er im Ertrag nicht zu bremsen und überzeugt durch seine ausgezeichnete Stickstoffeffizienz.

DK Expose

DK Expose zeigt auch unter einem Rapserdflohbefall sein sehr gutes Kornertragspotenzial sowie ein hohes Kompensationsvermögen.



Starke Maßnahmen für gesunde Pflanzen: Unsere Produkte für den Pflanzenschutz

Tilmor®

Bessere Standfestigkeit, verlässlicher Krankheitsschutz und damit höhere Erträge im Raps.

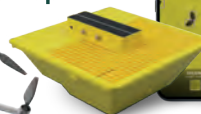
Propulse®

Stärkster Sclerotinia Schutz, höhere Schotenplatzfestigkeit und eine ertragsfördernde Wirkung.

Decis forte®

Der Knock-Down Effekt mit schneller Kontakt- und Fraßwirkung hat sich bewährt.

FIELDVIEW

MagicTrap


Bessere Daten für bessere Entscheidungen: Unsere Digital Farming Solutions

FieldView

- // Alle agronomischen Daten an einem Ort
- // Einblicke und Analyse anhand Ihrer Daten
- // Angepasste Bewirtschaftung

MagicScout

- // Bonituren einfach festhalten: Unkräuter, Krankheiten und weitere Informationen je Feld erfassen und übersichtlich strukturieren.
- // Zeit sparen beim Schädlingsmonitoring im Raps können Sie mit der MagicTrap, einfach mit MagicScout verbinden und nie wieder einen Zuflug verpassen.
- // Schneller mehr Fläche und auch den letzten Winkel Ihres Feldes bonitieren? Mit MagicScout Air und Ihrer Drohne vergehen Bonituren zukünftig* wie im Flug.



*Launch in 2024



DK EXCITED

Der stresstolerante Alleskönner.

TOP 3 SORTENMERKMALE

1

Allrounder für jeden Landwirt

2

Sorte für rote Gebiete
(N-Optimum bei mittleren N-Gaben)

3

Trockenstress-/Verticilliumtoleranz

Ertrageigenschaften

	Gering			Mittel			Hoch		
Kornertrag									
Ölgehalt									
Ölertrag									

Pflanzen-Physiologie

	Früh		Mittel		Spät
Herbstentwicklung					
Blüte					
Abreife					

	Gering		Mittel		Hoch
Pflanzenlänge					

Ertragssicherheit

	Gering		Mittel		Hoch
Trockenstresstoleranz					

Bestandesführung

	Früh (10.8)		Mittel (25.08)		Spät (10.09)
Aussaatfenster					
	Reduziert		Betriebsüblich		Erhöht**
Pflanzenschutzempfehlung*					
	30 Körner/m ²		40 Körner/m ²		50 Körner/m ²
Aussaatstärke für normale Drillsaat					

* Nur Fungizid + Wachstumsregler

** Je nach Krankheitsauftreten keine reduzierten Aufwandmengen einsetzen

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen



Mehr Informationen
zur Sorte und passender
Anbauempfehlung finden
Sie unter dem QR-Code.

VERTICILLIUM LONGISPORUM

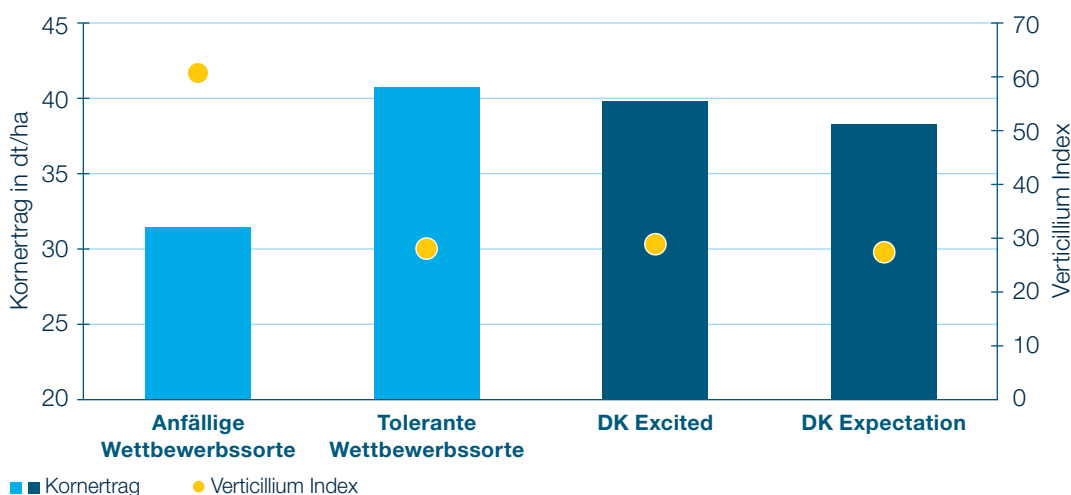
Die „Rapswelke“: ein immer größer werdendes Problem im Rapsanbau.

Seit Mitte der 80er Jahre nimmt die „Rapswelke“, verursacht durch den Erreger *Verticillium longisporum*, stetig im Rapsanbau zu. Hierbei handelt es sich um einen bodenbürtigen Erreger, der wirtsspezifisch Brassica-Arten befällt. Aufgrund der Produktion von Überdauerungsorganen, sogenannten Mikrosklerotien, die im Boden jahrelang überdauern können, wird dieser nachhaltig verseucht. Je enger die Rapsfruchtfolge gestaltet wird, desto kontinuierlicher steigt das Inokulum im Boden und damit der Befallsdruck. Aktuell gibt es kein zugelassenes Fungizid gegen *Verticillium*. Allerdings ist festzustellen, dass eine gesunde Rapspflanze, die nicht durch Krankheiten wie beispielsweise Phoma geschwächt ist, gesünder und widerstandsfähiger gegen *Verticillium* ist. Auch gibt es aktuell keine resistenten Winterrapshybriden

gegen *Verticillium longisporum*, jedoch zeigen erste Sorten eine Toleranz gegenüber dem Erreger der Rapswelke. Ein Auftragsversuch aus England zeigt, dass unter anderem die DEKALB®-Winterrapshybride **DK Excited** eine gute Toleranz gegenüber *Verticillium longisporum* hat.



ABSOLUTER KORNERTRAG BEI VERTICILLIUM-BEFALL



Quelle: Auftragsversuch der Bayer UK Ltd durchgeführt von ADAS. Der Versuch wurde 2019/2020 im Freiland durchgeführt. Visuelle Bonitur der Stängelläsionen auf einem Index von 0–5: 0 = gesund, 1 = 0–25 % befallen, 2 = 26–50 % befallen, 3 = 51–75 % befallen, 4 = >75 % befallen, 5 = stark betroffen und Pflanze abgestorben. Bei der Bewertung auf Verticillium bewerten wir 25 Pflanzen pro Parzelle auf einer Indexskala (siehe oben beschrieben) und multiplizieren diese mit einem Faktor, um sie in eine Skala von 0–100 umzuwandeln.



DK EXPOSE

Starker Ertrag – trotz Rapserdfloh!

TOP 3 SORTENMERKMALE

- 1** Sehr gutes Kornertragspotenzial auch unter Rapserdfloh-Befall
- 2** Großbrahmige Hybride mit sehr guter Standfestigkeit
- 3** Gute Herbstentwicklung

Ertrageigenschaften

	Gering			Mittel			Hoch		
Kornertrag									
Ölgehalt									
Ölertrag									

Pflanzen-Physiologie

	Früh			Mittel			Spät		
Herbstentwicklung									
Blüte									
Abreife									
	Gering			Mittel			Hoch		
Pflanzenlänge									

Ertragssicherheit

	Gering			Mittel			Hoch		
Trockenstresstoleranz									

Bestandesführung

	Früh (10.8)			Mittel (25.08)			Spät (10.09)		
Aussaatfenster									
	Reduziert			Betriebsüblich			Erhöht**		
Pflanzenschutzempfehlung*									
	30 Körner/m ²			40 Körner/m ²			50 Körner/m ²		
Aussaatstärke für normale Drillsaat									

* Nur Fungizid + Wachstumsregler

** Je nach Krankheitsauftreten keine reduzierten Aufwandmengen einsetzen

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen



Mehr Informationen
zur Sorte und passender
Anbauempfehlung finden
Sie unter dem QR-Code.

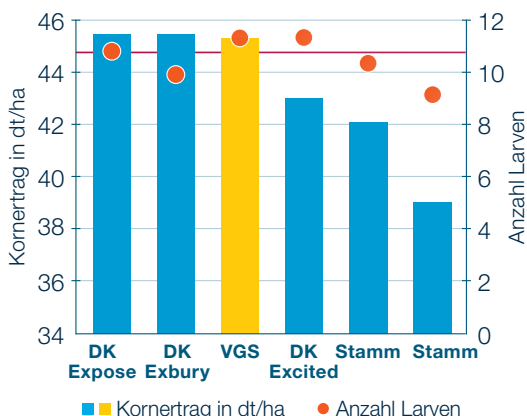
RAPSERDFLOH

Der Rapserrdfloh (*Psylliodes chrysocephala*) ist einer der **bedeutendsten Schädlinge im Winterrapsanbau**. Daher ist es umso wichtiger den Schädlingsbefall im Herbst und Frühjahr mit der konventionellen **Gelbschale oder unserer MagicTrap zu kontrollieren**. Bei Erreichen der Schadschwellen empfiehlt sich der Einsatz von Insektiziden, wie unserem **Decis® forte**.

Unterstützend zur Insektizidbehandlung ist eine **Saatgutbehandlung mit Acceleron ELITE BUTEO start oder Acceleron ELITE Duo** ratsam. Diese Beizen bieten einen effektiven Schutz gegen den Rapserrdfloh und unterstützen die Pflanzen in der frühen Entwicklungsphase. Ackerbaulich sind eine intensive **Stoppelbearbeitung** und **Sorten mit zügiger Jugendentwicklung** sowie spätere Saattermine eine zusätzliche Möglichkeit, um Schäden durch Erdflöhe einzudämmen.

Unsere Rapsorte **DK Expose** bringt diese Sorteneigenschaften mit und zeigte in unseren Rapserrdflohversuchen, dass er auf den Befall mit geringeren Ertragsverlusten reagierte.

ABSOLUTER KORNERTRAG BEI RAPSERDFLOH-BEFALL



Quelle: Interne Versuche, n=4 (Fahrendorf, Grieben, Mildensee, Reupelsdorf)

EINZELKORNSAAT IM RAPS

VORTEILE EINZELKORNSAAT

- Gleichmäßigere Kornablage sorgt für schnelleren und homogenen Auflauf
- Niedrigere Aussaatstärke
- Exakte Saatgutablage und Tiefenführung
- Weniger Stängelstreckung und Krankheitsrisiken
- Mehr Möglichkeiten bei Unkrautbekämpfung
- Verbesserte Auslastung vorhandener Technik
- Absicherung des Ertragspotenzials bei Trockenstress

NEUE LÖSUNG ACCELERON® PRECISION

- Einheitlicher Durchmesser ≥ 2 mm
- Gleichmäßigere Korngröße



NEU VERFÜGBAR!
DK EXPOSE
 MIT **acceleron®**
 precision



DK EXBURY

Der N-Effiziente für Hohertragsstandorte.

TOP 3 SORTENMERKMALE

1

Zügige Herbstentwicklung

2

Sorte für die besseren Standorte

3

**Sorte für ausreichend N-versorgte Standorte
(Schwerpunktmäßig: Organisch gedüngte Flächen)**

Ertrageigenschaften

	Gering		Mittel		Hoch		
Kornertrag							
Ölgehalt							
Ölertrag							

Pflanzen-Physiologie

	Früh		Mittel		Spät		
Herbstentwicklung							
Blüte							
Abreife							
	Gering		Mittel		Hoch		
Pflanzenlänge							

Ertragssicherheit

	Gering		Mittel		Hoch		
Trockenstresstoleranz							

Bestandesführung

	Früh (10.8)		Mittel (25.08)		Spät (10.09)		
Aussaatfenster							
	Reduziert		Betriebsüblich		Erhöht**		
Pflanzenschutzempfehlung*							
	30 Körner/m ²		40 Körner/m ²		50 Körner/m ²		
Aussaatstärke für normale Drillsaat							

* Nur Fungizid + Wachstumsregler

** Je nach Krankheitsauftreten keine reduzierten Aufwandmengen einsetzen

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen



Mehr Informationen
zur Sorte und passender
Anbauempfehlung finden
Sie unter dem QR-Code.

N STICKSTOFFEFFIZIENZ

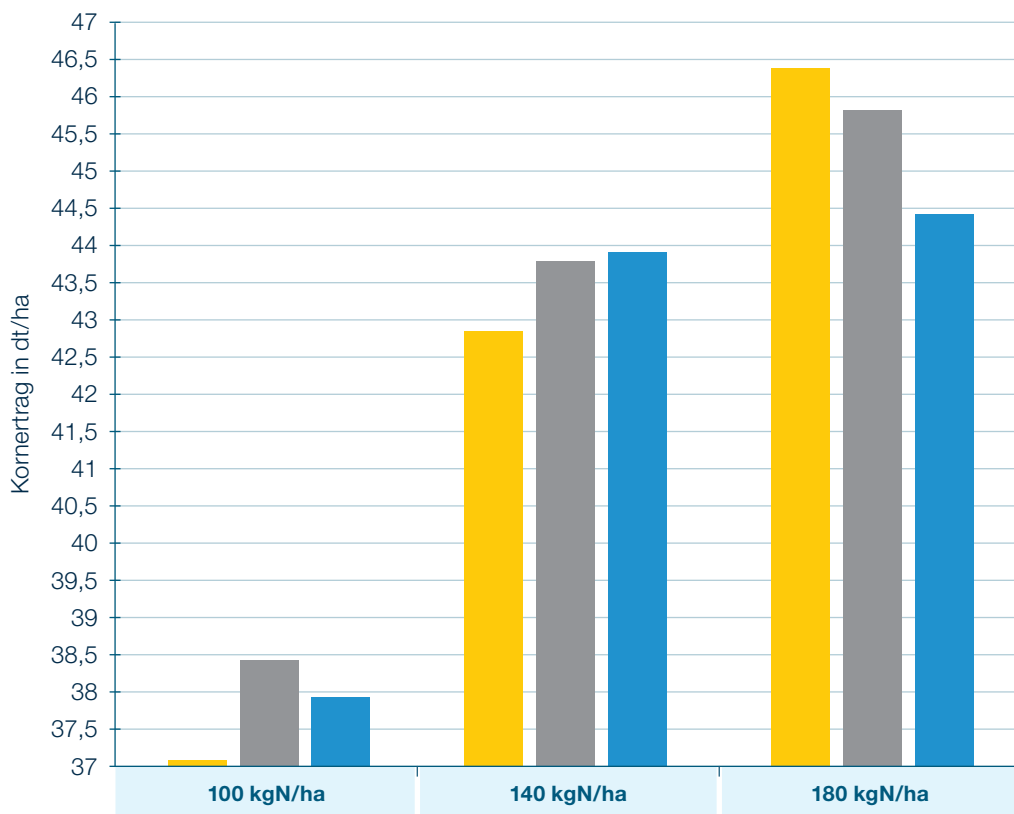
Rapspflanzen brauchen ausreichend Stickstoff, um gesund zu wachsen. Die Stickstoffeffizienz spielt sowohl für die Pflanzenentwicklung als auch für die landwirtschaftliche Produktivität eine entscheidende Rolle. Verbunden damit ist eine optimale Ausnutzung der eingesetzten Betriebsmittel, wie unter anderem der Düngungskosten. In unserer DEKALB®-Rapszüchtung beschäftigen wir uns gezielt damit, die **Stickstoffausnutzung unserer Sorten zu optimieren**.

Das bedeutet, dass diese Pflanzen den aufgenommenen Stickstoff effizienter in Mehrertrag umwandeln können.

DK Exbury empfehlen wir für Hohertragsstandorte bei voller Ausdüngung. Für rote Gebiete ist unsere Empfehlung **DK Excited**, wie unsere Versuchsreihe zum Thema N-Effizienz demonstriert (siehe Grafik unten).

DK EXBURY ZEIGT EINE SEHR GUTE STICKSTOFFAUSNUTZUNG

Vergleich N-Effizienz DK Exbury, DK Excited und DK Expose (mehrjährig)



■ DK Exbury ■ DK Expose ■ DK Excited

Quelle: Bayer interne Versuche, Ernte 2021 – 2023, wiederholte Kleinparzellenversuche n=9 (3x Düllstadt, 3x Ermsleben und 3x Unna)



DK EXAURA

Der Durchstarter.

TOP 3 SORTENMERKMALE

1

Gute Herbstentwicklung

2

Frühe Blüte und Abreife

3

Kompakte Hybride mit guter Standfestigkeit

Ertrageigenschaften

	Gering			Mittel			Hoch		
Kornertrag									
Ölgehalt									
Ölertrag									

Bestandesführung

	Früh (10.8)	Mittel (25.08)			Spät (10.09)
Aussaatfenster					
Pflanzenschutzempfehlung*	Reduziert	Betriebsüblich			Erhöht**
Aussaatstärke für normale Drillsaat	30 Kö/m ²	40 Kö/m ²			50 Kö/m ²



DK PLASMA

Der Kohlhernieresistente.

TOP 3 SORTENMERKMALE

1

Rassenspezifisch kohlhernieresistente Hybride

2

Sehr gute Wüchsigkeit und Herbstentwicklung

3

Frühe Abreife

Ertrageigenschaften

	Gering			Mittel			Hoch		
Kornertrag									
Ölgehalt									
Ölertrag									

Bestandesführung

	Früh (10.8)	Mittel (25.08)			Spät (10.09)
Aussaatfenster					
Pflanzenschutzempfehlung*	Reduziert	Betriebsüblich			Erhöht**
Aussaatstärke für normale Drillsaat	30 Kö/m ²	40 Kö/m ²			50 Kö/m ²



DK EXPECTATION

Stabil im Öl – hoch im Ertrag!

TOP 3 SORTENMERKMALE

1

Sehr gute Pflanzengesundheit (besonders Cylindrosporum und Sklerotinia)

2

Zügige Herbstentwicklung

3

Verticilliumtoleranz

Ertrageigenschaften

	Gering			Mittel			Hoch		
Kornertrag									
Ölgehalt									
Ölertrag									

Bestandesführung

	Früh (10.8)	Mittel (25.08)			Spät (10.09)
Aussaatfenster					
Pflanzenschutzempfehlung*	Reduziert	Betriebsüblich			Erhöht**
Aussaatstärke für normale Drillsaat	30 Kö/m ²	40 Kö/m ²			50 Kö/m ²

* Nur Fungizid + Wachstumsregler ** Je nach Krankheitsauftreten keine reduzierten Aufwandmengen einsetzen

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen



Rapportenübersicht DEKALB®-Portfolio 2024/25

Sorte	Beizvarianten						Korntrag ****	Olgehalt ****	Oertrag ****	Herbsterwicklung 1 = verhalten, 5 = zügig	Blüte 1 = früh, 5 = spät	Abreife 1 = früh, 5 = spät	Trockenstresstoleranz 1 = gering, 5 = hoch	Wuchshöhe 1 = niedrig, 5 = hoch	N-Effizienz	TUVV-Resistenz *	RLM-7 Phomaresistenz **	Geneitsch fixierte Schoenplatzfestigkeit	Rassenspezifische Kohlhermesistenz***	Verticilliumtoleranz
	Acceleon STANDARD	Acceleon ELITE	Lumiposa	Acceleon ELITE	BUTEO start	Acceleon ELITE Duo	Acceleon Precision													
DK Excited	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	8	8	8						✓	✓	✓	✓	✓
DK Expose	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	8	8	8						✓	✓	✓	✓	—
DK Exbury	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	8	8	8						✓	✓	✓	✓	—
DK Exaura	✓	✓	—	✓	✓	✓	—	7	7	7					—	✓	✓	✓	—	—
DK Expectation	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	7	7	7					—	✓	✓	✓	✓	✓
DK Plasma	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	6	6	6					—	—	✓	✓	✓	—
DMH 585	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	7	7	7					—	✓	✓	✓	✓	—
DMH 591	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	9	8	8					—	✓	✓	✓	✓	—



* Resistenz gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus
** Resistenz gegenüber der Wurzelhals- und Stängelkäule
*** Rassenspezifische Resistenz gegenüber Plasmodiophora Brassicae
**** BSA sowie DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuche

Mehr Informationen zu den
DEKALB®-Hybriden
finden Sie unter
agrar.bayer.de/dekalb

UNSERE ACCELERON® BEIZLÖSUNG

Verbesserte Bestandesetablierung durch starke Beizkombinationen.

Auflaufkrankheiten, Schädlingsbefall und andere Stressfaktoren können das Ertragspotenzial schon unmittelbar nach der Aussaat gefährden. Einen verbesserten Schutz, um diesen

Herausforderungen von Anfang an zu trotzen, bietet unsere Acceleron® Beizlösung. Seit letztem Jahr bieten wir Ihnen doppelten Insektizidschutz mit unserer Beizvariante **Acceleron ELITE Duo**.

	acceleron® standard	acceleron® elite lumiposa	acceleron® elite buteo start	acceleron® elite duo
 Fungizid (Scenic Gold*)	✓	✓	✓	✓
 Insektizid (Lumiposa)		✓		✓
 Insektizid (BUTEO start*)			✓	✓

Eine gute Bestandesetablierung ist die Grundlage für hohe Raps-erträge. Je wüchsiger die Sorte, desto geringer die Gefahr von Ertragsverlusten bei Unkrautdruck, Schädlings- und Krankheitsbefall.



* Scenic Gold und BUTEO start sind nicht in Deutschland zugelassen. Nach EU-Verordnung (No.1107/2009, art. 49: "Die Mitgliedstaaten verbieten nicht das Inverkehrbringen und die Verwendung von Saatgut, das mit Pflanzenschutzmitteln behandelt wurde, die in mindestens einem Mitgliedstaat für die Verwendung zugelassen sind.") darf Saatgut, welches in Ländern mit einer bestehenden Zulassung für Scenic Gold & BUTEO start gebeizt wurde, in allen EU-Staaten verkauft und ausgesät werden, wenn diese keine erheblichen Bedenken äußern, dass das behandelte Saatgut wahrscheinlich ein schwerwiegendes Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier oder die Umwelt darstellt.

DIGITALE HELFER

Für einen ertragreichen Rapsanbau.

Die Digitalisierung hält längst Einzug in die Landwirtschaft – und hilft, die richtigen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt zu treffen.



- // Selbst Sorten-, Aussaatstärken- oder Strategievergleiche anlegen und validieren
- // Teilflächenspezifische Aussaat, Düngung und Pflanzenschutzapplikationen
- // Mit Monitoringkarten Probleme frühzeitig erkennen
- // Ergebniskontrolle mit Ertragsauswertung

Lust FieldView 1 Jahr zu testen?

Einfach bei Ihrem Vertriebspartner melden!



MagicScout, MagicTrap und MagicScout Air*

- // Bonituren einfach festhalten: Unkräuter, Krankheiten und weitere Informationen je Feld erfassen und übersichtlich strukturieren.
- // Zeit sparen beim Schädlingsmonitoring im Raps können Sie mit der MagicTrap, einfach mit MagicScout verbinden und nie wieder einen Zuflug verpassen.
- // Schneller mehr Fläche und auch den letzten Winkel Ihres Feldes bonitieren? Mit MagicScout Air und Ihrer Drohne vergehen Bonituren zukünftig* wie im Flug.

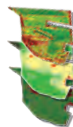
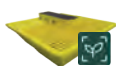


Jetzt deinen digitalen Werkzeugkoffer
– die MagicScout App – herunter-
laden und direkt durchstarten.

* Verfügbar in 2024

IN DER SAISON

Monitoring der relevanten Rapsschädlinge und variabler Einsatz von Wachstumsreglern, Düngern und Fungiziden sichern homogene Bestände zur Ernte.

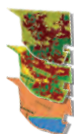


Historische Erntekarte
Monitoring
Applikationskarte

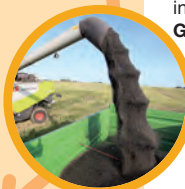


VOR UND WÄHREND DER AUSSAAT

Variable Aussaat für gleichmäßige Bestandsentwicklung und Sortenversuche in Praxisgröße, als Basis für **maximales Standortertragspotenzial**.

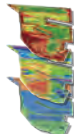


Aussaatkarte
IST-Aussaatstärke
Sortenkarte



WÄHREND UND NACH DER ERNTE

Erfassung der Ertragsvariabilität des Schlages und Leistungskontrolle von Sorten oder Betriebsmitteln in der Praxis **unter lokalen Gegebenheiten**.



Ertragskarte
**Ernte-
feuchtigkeit**
Erntedaten

RAPSFUNGIZIDE VON BAYER

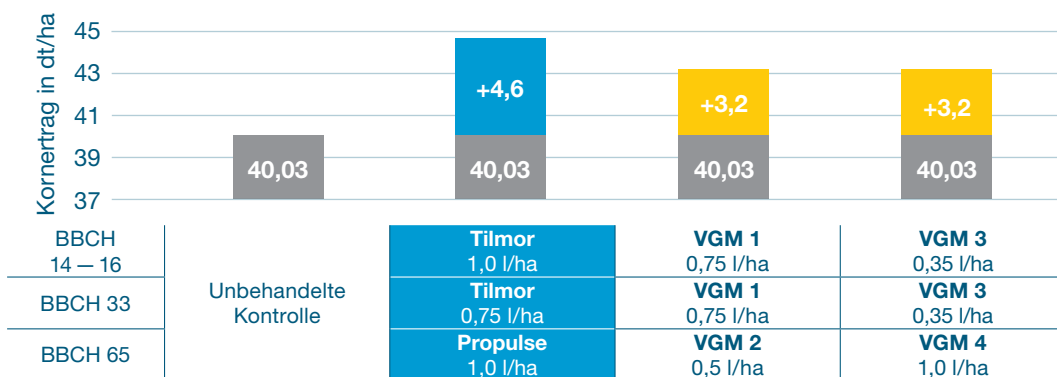


- 1** Verbesserte Winterfestigkeit
- 2** Schutz vor Phomafektion
- 3** Förderung der Wurzelentwicklung



- 1** Stärkster Sklerotinienschutz
- 2** Positiver Ertragseffekt
- 3** Bessere Schotenplatzfestigkeit

FUNGIZIDINTENSITÄTS-VERSUCHE IM WINTERRAPS VON 2015 BIS 2023



■ Ertrag unbehandelte Kontrolle in dt/ha ■ Mehrertrag durch Fungizidapplikation in dt/ha

Effekt der Intensivierung Fungizide. Sorte: verschiedene Sorten, n = 67 (bundesweit)

AUCH DIE FORMULIERUNG MACHT DEN UNTERSCHIED INSBESONDERE BEI WECHSELHAFTER WITTERUNG

- 1** Gleichmäßige Verteilung auf und im Blatt
- 2** Schnelle und hohe Wirkstoffaufnahme
- 3** Zügige Regenfestigkeit



**SICHERE UND
VERLÄSSLICHE WIRKUNG**



Tilmor®



**Wettbewerbs-
produkt**

PFLANZENSCHUTZ EMPFEHLUNGEN

Herbst

/// Fungizid

Optimale Überwinterungsleistung:
Standfestigkeit, Winterfestigkeit
und Phoma lingam

Tilmor®

1,0 – 1,2 l / ha

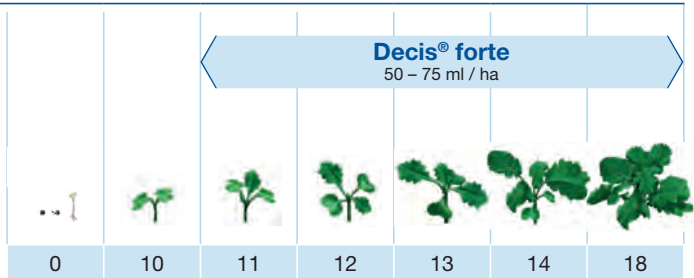
/// Insektizid

Kohlrübenblattwespe und andere
beißende Insekten***
(inkl. Rapserdflö)

Decis® forte

50 – 75 ml / ha

*** Bei Überschreiten des
Bekämpfungsrichtwertes



Frühjahr

/// Fungizide

Blüte:

Sklerotinia, Alternaria,
Schotenfestigkeit

Propulse®

1,0 l / ha

Schossen:

Phoma lingam,
Standfestigkeit

Tilmor®

0,75 – 1,0 l / ha

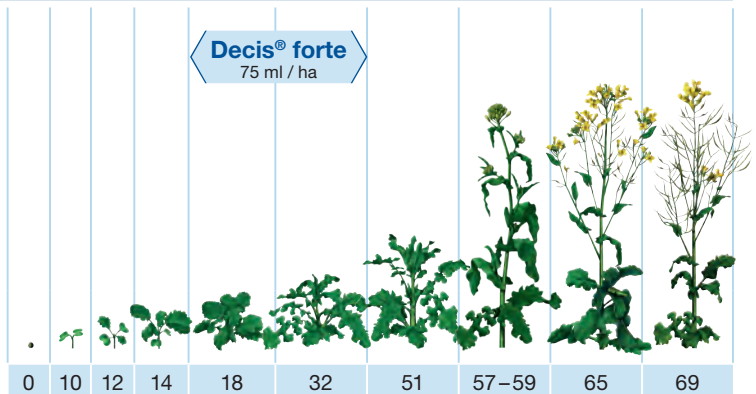
/// Insektizide

Gefleckter Kohltriefbrüssler**
Großer Rapsstängelrüssler**

Decis® forte

75 ml / ha

** Bei Überschreiten des
Bekämpfungsrichtwertes



RAPSSCHÄDLINGE – SICHER ERKENNEN

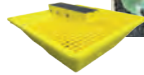
RAPSERDFLOH

Schaden durch den Käfer:

Loch- und Fensterfraß an Keim- und ersten Laubblättern

Schaden durch die Larve:

Bohr- und Minierfraß in den Blattstielen bis hin zum Vegetationspunkt



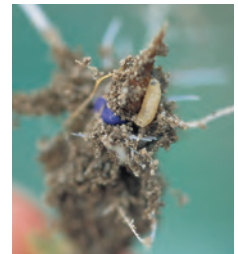
KLEINE KOHLFLIEGE

Schaden durch die Larve:

Fraß nur an der Wurzel

// Auswinterung

// Verkümmern/Absterben der Pflanze



SCHWARZER KOHLTRIEBRÜSSLER

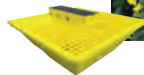
Schaden durch die Larve:

Bohren sich zum Vegetationskegel und fressen dort bis zum Frühjahr

// Zerstörung des Haupttriebs

// Kümmerwuchs, vermehrte Seitentriebbildung

// Auswinterung möglich



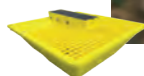
GEFLECKTER KOHLTRIEBRÜSSLER

Schaden durch die Larve:

Bohren sich in den Stängel, fressen dort am Stängelmark

// Befall äußerlich schwer zu erkennen (leicht aufgewölbte, vernarbte Eiablagestellen an Unterseite der Blattstiele)

// Bei Starkbefall gehemmtes Wachstum, Abknicken der Stängel





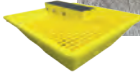
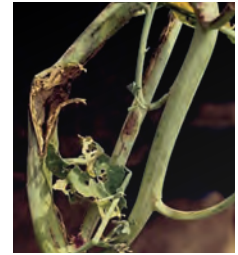
Schädlinge auch
bequem auf dem
Smartphone oder
iPad bewerten!

GROSSER RAPSSTÄNGELRÜSSLER

Schaden durch die Larve:

Bohren sich in den Stängel,
fressen dort am Stängelmark

- // S-förmige Krümmung
- // Aufplatzen der befallenen Stängel
besonders bei Frost (nicht zu
verwechseln mit Frostrissen!)
- // Wachstumsstörungen,
Stauchungen
- // Verkümmelter Haupttrieb,
vermehrt schwache Seitentriebe
mit verzettelter Blüte



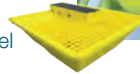
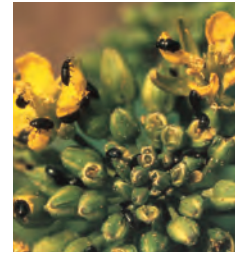
RAPSGLANZKÄFER

Schaden durch den Käfer:

Frisst Pollen, dadurch Schaden
an den Knospen

- // Kleinere Knospen vollständig
zerstört
- // Größere Knospen mit
Bohrlöchern sterben ab

Ab Beginn der Blüte in der Regel
kaum noch Schäden!



Die Larve des **Kohlshotenrüssler**
frisst in der Schote Samen an oder
auf. Das Ausbohrloch ist Eintritts-
pforte für die **Kohlshotenmücke**
» Durch Wasser: Fäulnis, Auswuchs

Die Larve der **Kohlshotenmücke**
saugt an Innenwänden der Schote,
ausgeschiedene Giftstoffe führen
zum Anschwellen, Vergilben und
Aufplatzen der Schote.

KOHLSCHOTENRÜSSLER



KOHLSCHOTENMÜCKE



	GROSSER RAPSTÄNGELRÜSSLER	GEFLECKTER KOHLTRIEBRÜSSLER	SCHWARZER KOHLTRIEBRÜSSLER
Woran erkenne ich bereits die Larven?	Larve: Gelblich-weiß, dunkelbraune bis gelblich- braune Kopfkapsel, beinlos, etwa 7 mm lang	Larve: Weißlich, beinlos, braune Kopfkapsel, 4 bis 5 mm lang	Larve: Weiß, beinlos, dunkelbraune bis hellgelbe Kopfkapsel, 4 bis 5 mm lang
Worin unter- scheiden sich die Käfer?	// Schwarze Füße // Auftreten: Frühjahr 	// Weißer Punkt auf dem Rücken // Rötlich-gelbe bis braune Füße // Auftreten: Frühjahr 	// Schwarz glänzend // Rötliche Füße // Auftreten: Herbst 
Woran erkenne ich das Schadbild?	// S-Krümmung // Eintrittslöcher unter der S-Krümmung sichtbar // Aufplatzen der Stängel	// Äußerlich nur Eintrittslöcher sichtbar // Aushöhlung des Stängelmarks // Stängellinnere wird braun	// Vegetationskegel ist befallen // Zerstörung des Haupttriebs // Kümmerwuchs im Frühjahr

RAPSKRANKHEITEN – SICHER ERKENNEN

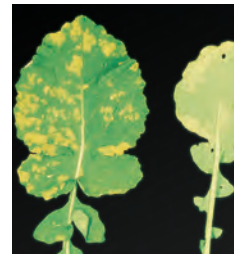
PHOMA LINGAM (WURZELHALS- UND STÄNGELFÄULE)

- // Gelbliche Blattflecken verfärben sich mittig weiß-grau mit schwarzen Pünktchen (Pyknidien)
- // Bei starkem Herbstbefall sterben die Blätter vor Winter ab, Pilz wächst vom Blatt über den Blattstiel zum Wurzelhals
- // Symptome am Wurzelhals meist erst im Frühjahr ersichtlich: Vermorschung, Einschnürung
» sogenannte Umfaller



PERONOSPORA PARASITICA (FALSCHER MEHLTAU)

- // Auf der Blattoberseite gelblich bis rötlich-braune unregelmäßig eckige Flecken, die auf der Blattunterseite einen grau-weißen Pilzrasen aufweisen
- // Laubblätter vergilben und können bei stärkerem Befall absterben, Keimblätter sterben vorzeitig ab



VERTICILLIUM LONGISPORUM (RAPSWELKE)

- // Infektion der Rapswurzel durch den bodenbürtigen Pilz im Herbst (oft lange ohne äußerliche Symptome)
- // Zur Reife **halbseitige** wässrige Verfärbungen
- // Stängelmark grauschwarz verfärbt (Mikrosklerotien)



SKLEROTINIA SCLEROTIORUM (WEISSSTÄNGELIGKEIT)

- // Sporen werden bei Feuchtigkeit ausgeschleudert und mit dem Wind verbreitet
» setzen sich in Blatt- und Verzweigungsachsen und keimen dort
- // Rinde und Stängelmark werden zerstört
- // Symptome treten nach der Rapsblüte auf
- // **Sklerotien im Stängel** („Hasenköttel“)





Krankheiten auch
bequem auf dem
Smartphone oder
iPad bewerten!

ALTERNARIA BRASSICAE (RAPSSCHWÄRZE)

- // **Am Wurzelhals:** im Herbst längliche, braune Verfärbungen
 - » Fäulnis, Einschnürungen
 - » Umfallen/Absterben der Keimpflanzen

- // **An den Blättern:** im Herbst kleine runde braune Flecken auf Keimblättern, kleine eckige schwarze Nekrosen auf Laubblättern, häufig von gelbem Rand umgeben



- // **An Schoten:** schwarze, runde Nekrosen

PLASMIDIOPHORA BRASSICAE (KOLHERNIE)

- // Zoosporen des Erregers dringen in Zellen des Wurzelgewebes ein und bilden ein Plasmodium
- // Wurzelgallen/Wucherungen (ohne Hohlräume im Inneren) entstehen
- // Pflanzen kümmern, bleiben klein, zeigen Welkeerscheinungen
- // Befall häufig nesterweise im Bestand



CYLINDROSPORIUM CONCENTRICUM (GRAUFLECKENKRANKHEIT)

- // An Blättern ober- und unterseits kleine kreisförmige weißlich gepunktete Flecken
- // später weißgraue oder fahlbraune kreisförmige Flecken an Blättern, Trieben und Schoten
- // Flecken fließen bei weiterem Krankheitsverlauf zusammen
- // Längliche Stängelflecken mit braunem Rand und Querrissen, nicht zu verwechseln mit Frostrissen (siehe 3. Foto)



Frostriss

Cylindrosporum

	SKLEROTINIA	VERTICILLIUM	PHOMA LINGAM
Worin unterscheiden sich die Krankheiten?	// Schwarze „Hasenkötter“ im Stängel // Erste Symptome treten nach der Blüte in den Blattachsen auf	// Halbseitige Verfärbung // Lange ohne äußerliche Symptome // Schwarze Punkte (Mikrosklerotien) auf dem Stängel sichtbar	// Sogenannte Umfallkrankheit // Befall im Herbst // Einschnürung im Wurzelhals

BONUSAKTION 2024

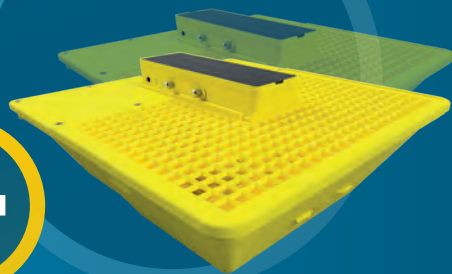


5 oder 10
Einheiten einer
DEKALB®-Sorte Ihrer Wahl
kaufen

Gratis!

Bis zu **2** MagicTraps erhalten

Die digitale Gelbschale
für den Raps



Weitere Informationen und
Teilnahmebedingungen unter:
www.agrar.bayer.de/premeo/Aktionen

So funktioniert's:



DEKALB-Hybride
zwischen dem **01.05.**
und **31.12.2024** kaufen.



Auf www.premeo.de
einloggen und Rechnungen
bis zum 31.03.2025 hochladen.



Wenn **mindestens 5 Einheiten**
beliebiger DEKALB®-Sorten gekauft
wurden: Automatische Zusendung
des **GutscheinCodes** zur Einlösung
unter: www.magicscout.app



Hinweis: Der Gutschein beschränkt sich lediglich auf die MagicTrap und beinhaltet nicht die Jahreslizenz sowie die Versandkosten. Sollten Sie noch keine MagicTrap im Einsatz haben, muss im Onlineshop zusätzlich eine Jahreslizenz käuflich erworben werden, um die MagicTrap vollumfänglich zu nutzen. Das Angebot gilt nur einmalig pro Kunde für die ersten fünf oder zehn Einheiten. Es können pro Kunde maximal zwei MagicTraps gratis erworben werden.

Disclaimer Broschüre: Alle mit ® und ™ gekennzeichneten Produkte sind eingetragene Marken des Bayer-Konzerns. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse aus Versuchen und Beobachtungen wieder. Sie wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Erkenntnisse und Ergebnisse hängen jedoch auch von nicht durch Bayer CropScience beeinflussbaren Faktoren wie z. B. lokalen klimatischen Bedingungen ab, die erheblichen Schwankungen unterliegen können. Bayer CropScience kann daher nicht dafür einstehen, dass die Ergebnisse und die daraus kalkulierte und abgeleiteten Vor- oder Nachteile ohne weiteres wiederholbar sind. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann durch Bayer CropScience daher nicht übernommen werden.

Bayer Crop Science Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50, 40789 Monheim

www.agrar.bayer.de/dekalb



BCSD 00167151